

Entwurf zum Programm des Deutschen Historikertages in
Erfurt 5. bis 7. Juli 1937.

4. Juli: Reisetag.

5. Juli:

vormittags: feierliche Eröffnung, Rede des Präsidenten des
Reichsinstituts, Professor Dr. Walter Frank, in
der Aula der Alten Erfurter Universität.

nachmittags: Professor Dr. Hans Bogner, Freiburg:
"Das Wesen der altgriechischen Geschichtsschreibung
unter besonderer Berücksichtigung des Tukydidēs".

Höfler

Professor Graf Schenk von Stauffenberg, Würzburg:
"Köner und Germanen im dritten Jahrhundert". *Frederick v. große*

abends:

Professor Heinrich Ritter von Srbik, Wien:
"Der Österreichisch-französische Geheimvertrag vom
12. Juli 1866".

6. Juli:

vormittags: Professor Höfler, Kiel:

"Das germanische Kontinuitätsproblem".

Professor Zeiss, München:

Thema aus der Völkerwanderungszeit.

Professor Gutenberg, Erlangen:

"Probleme karolingischer Fronhofverfassungen" oder
"Aufgaben der urbarialen Forschung".

*Grundfragen der
Beziehungs-geschichte
Ordnung*

nachmittags: Professor Bock, Rom:

"England, Frankreich und das Reich um 1300".

*Superiorität Nationalstaats
seiner im späten Mittelalter*

Österreichische

Professor Otto Brunner, Wien:

"Österreichische Staatsform und Staatsidee im
Spätmittelalter".

Wahrscheinlichkeitspolitik in der Renaissance.

*Höfler
Bock*

Brunner

Brunner

v. Stauffenberg